

Die Bäuerin hat ihren Platz in der modernen Produktion

Von 311 Mitgliedern der LPG „Friedrich Engels“ in Edderitz, Kreis Köthen, sind 130 Frauen. Ähnlich ist das Verhältnis auch in anderen Betrieben der sozialistischen Landwirtschaft. Diese Tatsache muß in der Tätigkeit der Vorstände und Betriebsleitungen ständig beachtet werden, sie spielt auch beim schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden eine große Rolle.

Unsere Grundorganisation vertritt den Standpunkt, daß die Förderung der Frauen fester Bestandteil der Kaderarbeit in der LPG sein muß. Bei der Entwicklung kooperativer Beziehungen und der Spezialisierung der LPG in den vergangenen Jahren haben wir dafür *gesorgt*, daß unsere Frauen stets einbezogen wurden. Unsere Erfahrungen lehren uns, daß eine Parteileitung nicht warten darf, ob der Vorstand die Initiative ergreift. Es gehört zur Verantwortung einer Parteileitung, rechtzeitig die Frage aufzuwerfen, wie die Frauen an der neuen Entwicklung teilnehmen können.

Wichtig ist, daß der Frauenausschuß als Kommission des Vorstandes der LPG arbeitsfähig ist. Als ein notwendiges Instrument der Leitung dient der Frauenförderungsplan. Die Partei-

leitung hat darauf Einfluß genommen, daß der Frauenförderungsplan auf die Einbeziehung der Bäuerinnen in die industriemäßige Produktion gerichtet ist. An erster Stelle stehen die konkreten Maßnahmen zur Weiterbildung der Frauen und die Festlegungen über ihren künftigen Einsatz. Eine wichtige Rolle spielt die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

In der politisch-ideologischen Arbeit wird den Frauen die Bedeutung spezialisierter Produktionseinheiten und industriemäßiger Produktionsmethoden für ihre eigene Entwicklung verständlich gemacht. Die Bäuerinnen wurden für die Schichtarbeit in den Ställen gewonnen. Dadurch haben sie mehr freie Zeit für die fachliche und politische Qualifizierung, für die Familie und für kulturelle Erlebnisse.

Aus meiner Tätigkeit in der Frauenkommission der Bezirksleitung Halle unserer Partei weiß ich, daß die Einbeziehung der Frauen in den schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion eine große Rolle spielt. In einigen kooperativen Abteilungen gibt es bereits Frauenausschüsse und Frauenförderungspläne.

Förderung der Frauen wird kontrolliert

In den Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisation und in den Beratungen der Parteileitung wird von Zeit zu Zeit zur Förderung der Frauen der LPG Stellung genommen. Der Vorsitzende der LPG und die Vorsitzende des Frauenausschusses berichten darüber, wie die Aufgaben aus dem Frauenförderungsplan erfüllt werden, wie der Frauenausschuß selbst wirksam wird und welche Unterstützung er braucht.

* 1

I ©Qarhriiafis

mit kritischen Hinweisen, sie lobten aber auch eine gute Arbeit und trugen zur Verallgemeinerung der besten Beispiele in der Patenschaftsarbeit bei.

Die Parteileitung im VEB Elektromotorenwerk und auch die Leitung der Schulparteiorganisation schätzten ein, daß das Ziel der Jugendredaktion im wesentlichen erreicht wurde. Das war aber, ohne zu übertreiben, lediglich der Anfang einer konsequenten, zielstrebigem, geplanten Redaktionsarbeit. Nach einer re-

lativ erfolgreichen dreijährigen Arbeit mit der Arbeitsgemeinschaft „Junge Journalisten“ gibt es jetzt weit höhere Ziele.

In einem Interview, das von Mitgliedern der ehrenamtlichen Redaktion mit dem Parteisekretär der EOS geführt wurde, sieht dieser in der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft „Junge Journalisten“ bei der Gestaltung der Betriebszeitung eine echte Möglichkeit, die Beziehungen zwischen Schule und Betrieb noch enger zu gestalten. Viele Lehrer greifen interessiert nach

der Betriebszeitung, um sich über den Betrieb zu informieren. Die Auswertung der Betriebszeitung sollte jedoch noch zielstrebtiger erfolgen. Zum Beispiel bieten sich die Fächer Geographie und Staatsbürgerkunde förmlich an, um die Mitteilungen in der Betriebszeitung über den Stand im sozialistischen Wettbewerb, die Planerfüllung, die Auswertung zentraler Beschlüsse unserer SED u. a. in den Unterricht einzubeziehen. Damit erfüllt die Schule zugleich eine wichtige Lehrplananforderung: